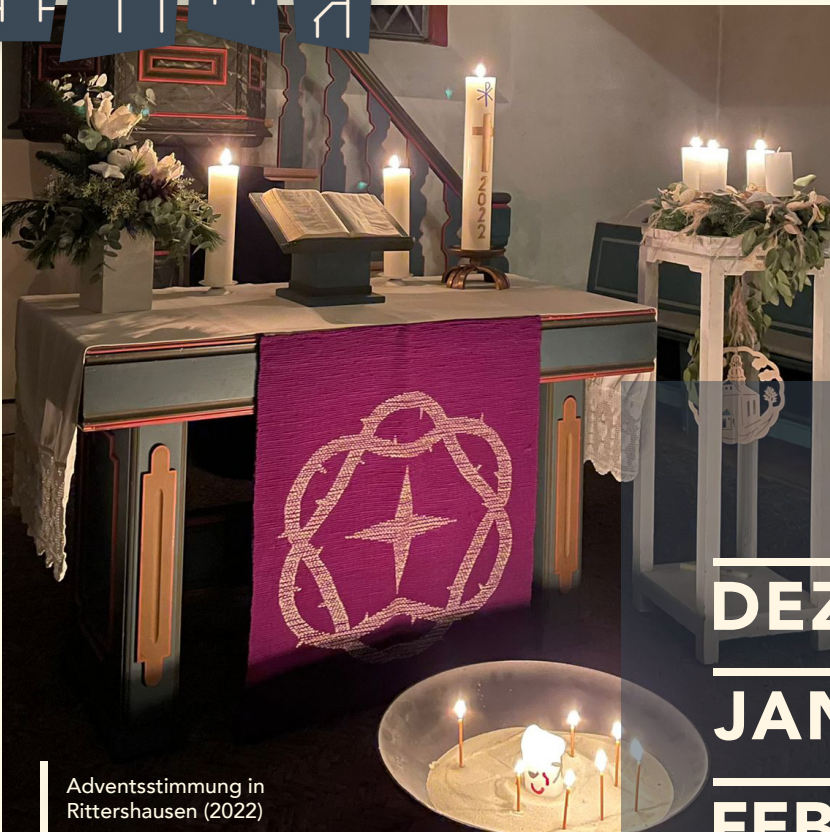


GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
EWERSBACH



Adventsstimmung in
Rittershausen (2022)

DEZ 23

JAN 24

FEB 24

Auf ein Wort	3-5
Jahreslosung	6
Kirchenvorstand	7-11
Gottesdienste	12-13
4 Wochen für unsere Region	14
Allianzgebetswoche	15
Pilgergottesdienst	16-17
Kinderrechteweg	18-19
KiTa Mandeln	20-21
Herbstcafé	22-23
Gruppen und Kreise	24
Musik in unserer Gemeinde	25-27
Pinnwand	28-34
Dekanatskirchentag	35
Diakonie	36-37
Brot für die Welt	38
Kasualien	39
Geburtstage	40-42

Bitte beachten Sie für Ihre Beiträge den jeweiligen Redaktionsschluss:

Ausgabe März/April/Mai:	20. Januar
Ausgabe Juni/Juli/August:	20. April
Ausgabe September/Oktober/November:	20. Juli
Ausgabe Dezember/Januar/Februar:	20. Oktober

Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach Nr. 249

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach

Der Gemeindebrief wird alle 3 Monate an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktion: KV Öffentlichkeitsausschuss, Gemeindebüro

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Druck: Druckerei Speck, Industriestraße 8, 35716 Dietzhölztal

Er ist kostenlos, aber nicht umsonst.

Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach:

VR Bank Lahn-Dill: DE05 5176 2434 0023 7685 00, BIC: GENODE51BIK

Sparkasse Dillenburg: DE93 5165 0045 0000 1271 26, BIC: HELADEF1DIL

Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben.

Ein besonders herzliches Dankeschön allen Austrägerinnen und Austrägern!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **20. Januar 2024**

„Lichtkleid“ von Tina Willms

*Nun wechselt die Welt
ihr Kleid.*

*Sie will das
grobgewebte Gewand
aus nebelfahlen Tagen
nicht länger tragen.*

*Stattdessen nimmt sie
sanften Samt
aus dem Schrank
und bestickt ihn mit Sternen.*

*Nun kommt die Welt
im Lichtkleid daher,
und summt beharrlich
von Hoffnung:*

*Nun beginnt eine neue,
heilige Zeit.*

*Ein Funkeln
über dem Alltag.*

Bist du bereit?

Zwischen Abschied und Neuanfang

„Nun wechselt die Welt ihr Kleid“, mit diesen Worten beginnt Tina Willms ihr Adventsgedicht „Lichtkleid“. Wie ein leiser Ohrwurm begleiten mich ihre Worte in diesen Tagen, während ich im Dazwischen sitze. Zwischen Abschied und Neuanfang, zwischen Umzugskisten einpacken und auspacken.

Der Advent steht vor der Tür und jedes Jahr staune ich, dass ein altes Kirchenjahr schon wieder zu Ende geht und ein neues Jahr beginnt. In den Orten werden Fenster geschmückt, Lichterketten aufgehangen, Kerzen entzündet. Ein Adventsschimmer legt sich über den Alltag und mein Dazwischen. Ich brauche das, auch im Umzugstrubel. Und die Welt braucht das auch, glaube ich.

Zurückblickend war das Jahr 2023 geprägt von Weltnachrichten, die das Leben bedrücken. Ich muss Sie nicht erinnern, wir haben die Nachrichten der vergangenen Monate vor Augen: Krieg in der Ukraine, Krieg in Israel, Erdbeben... und wir alle könnten hier noch ergänzen, weil zu jeder einzelnen Lebensgeschichte und zu jedem Jahr immer auch persönliche Dinge zählen, die wir erleben, die uns begleiten, Schönes und Schweres. Es glänzt nicht alles im Leben. Gerade darum ist der Advent so heilsam, denn die Welt summt in dieser Zeit, wie Tina Willms schreibt, „beharrlich von Hoffnung“.

Gut ist es, dass wir darum jedes Jahr von neuem im Advent den Schimmer in das Leben, in die Häuser und Straßen tragen. Wir setzen etwas gegen die Schwere des Lebens, mit Lichterketten und Weihnachtsduft, mit Hoffnung teilen und mit dem Nichtaufhören des Erzählens der Weihnachtsgeschichte. Wir hören nicht auf, die alten Worte wieder und wieder zu lesen. Jedes Jahr aufs Neue, weil wir Grund dazu haben. Denn da ist einer, der viel mehr gegen das Grau der Welt setzen kann, als wir das mit Plätzchen backen und Zeitschaltuhren an Lichterketten tun können. Gott legt uns nichts weniger als das Licht der Welt in die Krippe.

Von diesem Licht Gottes will ich mich leiten lassen. In allen Abschieden und Neuanfängen, in meinem Dazwischen in diesen Tagen:

Zwischen Umzugskisten und Adventskranz, zwischen der Suche nach Abschiedsworten und Anfangsworten.

In meinen ersten Dienstjahren habe ich hier in der Kirchengemeinde Ewersbach in vielen Begegnungen Leuchtmomente erleben dürfen. Dort, wo Menschen ihre Lebensgeschichten mit mir geteilt haben, wir gemeinsam Taufen, Trauungen, Konfirmationen gefeiert und Abschiede begangen haben. Es wurden Kitakinder verabschiedet, Erntedanksuppe geteilt und gemeinsam Ideen diskutiert und entwickelt, für eine Kirche, in der das Licht auch durch die Ritzen der Kirchenmauern hinausleuchtet. Sandkastenabendmahl im Kindergarten, Morgengebete mit Kaffee in der Kirche, Herbstnachmittage mit Seniorinnen und Senioren, Füße waschen auf dem Rewe Parkplatz an Gründonnerstag, Jugendgottesdienst auf dem Sportplatz, Kinderrechte feiern und Gott zwischen roten, gelben, grünen und pinken Luftballons loben. All das waren Segensmomente für mich. Ich könnte noch mehr hier aufzählen. Auch meine Ordination auf der Kirchwiese war solch ein Moment. Es sind Segensmomente, in denen das Licht der Welt in meinen Alltag hindurchgeleuchtet hat.

Während ich Kisten packe, erinnere ich mich daran. Es stimmt, die erste Gemeinde ist etwas Besonderes, die vergisst man nicht. Darum packe ich sie mit ein, die Segensmomente, denn ab Dezember werde ich die Pfarrstelle wechseln und in der Heimatregion im Westerwald tätig sein.

Für solche Momente, die ich als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Ewersbach erlebt habe, danke ich Gott und danke allen, die mit mir gemeinsam unterwegs waren.

Danke an meine Kollegin Dorit, danke an die Mitglieder des Kirchenvorstands, die Mitarbeitenden im Gemeindebüro, in den KiTas, in der Kirchenmusik und im Küsterinnendienst, danke an die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in dieser Kirchengemeinde!

Herzlich,
Pfarrerin Viola Gräf

*Herzliche Einladung zum
Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Gräf
am 1. Advent, 16 Uhr,
in der Margarethenkirche in Ewersbach.*



Gottesdienst mit Neujahrsempfang
mit Verabschiedung
von Pfarrerin Viola Gräf
in der Margarethenkirche
in Ewersbach

16 UHR

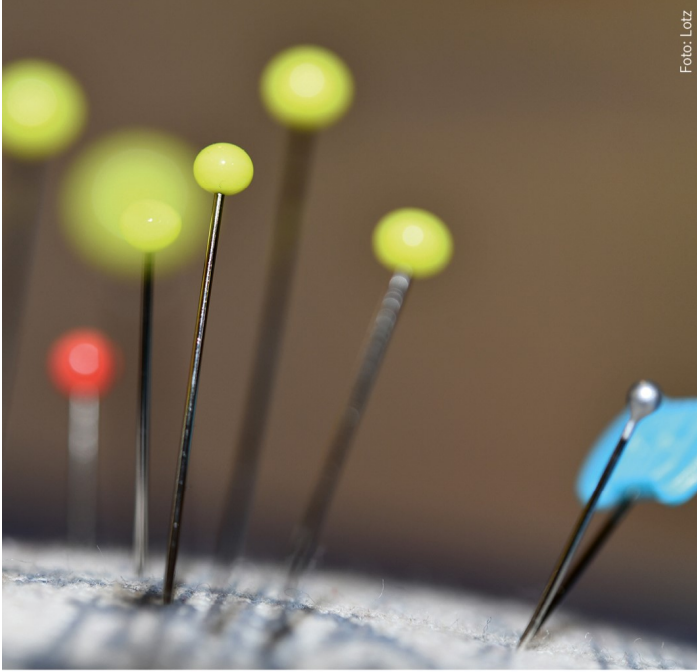
3. DEZ.
1. ADVENT



EMPFANG

BEI GUTEM WETTER
VOR DER KIRCHE;
(BEI REGEN IM
BACKES)





Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL



Wir gratulieren unserem Kirchenvorstandsmitglied
Dorothee Benner
zu ihrem 20jährigen KV Jubiläum und
danken ihr von Herzen für ihr
Engagement in diesen 20 Jahren



Abschied von Küsterin Erna Wille

Am Sonntag, den 22. Oktober,
wurde Erna Wille an ihrem letzten Dienstsonntag im Gottesdienst
in der Kirche in Mandeln verabschiedet.

Wir danken Erna für ihren Dienst
und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg!



EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

- 1) Dietzhöltal-Eschenburg
- 2) Haiger-Struth
- 3) Rund um den Wilhelmsturm
- 4) Herborn-Mittenaar-Siegbach
- 5) Westerwald und Sinn

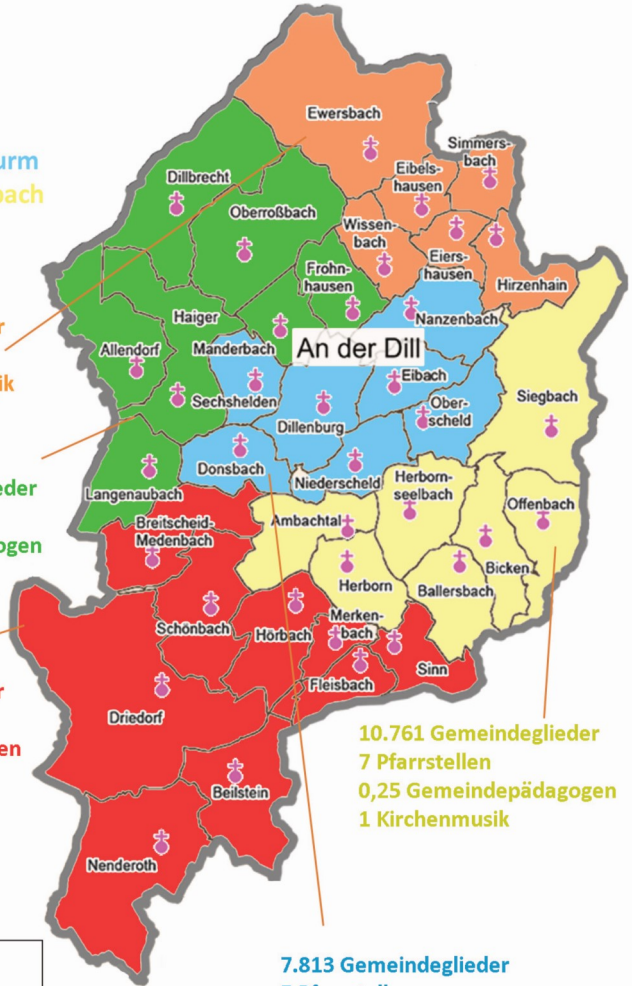
7.782 Gemeindeglieder
5 Pfarrstellen
1,0 Gemeindepädagogik
1,0 Kirchenmusik

10.481 Gemeindeglieder
7 Pfarrstellen
1,0 Gemeindepädagogen
0 Kirchenmusik

11.501 Gemeindeglieder
8,5 Pfarrstellen
0,75 Gemeindepädagogen
1,0 Kirchenmusik

10.761 Gemeindeglieder
7 Pfarrstellen
0,25 Gemeindepädagogen
1 Kirchenmusik

7.813 Gemeindeglieder
5 Pfarrstellen
0,5 Gemeindepädagogen
1,0 Kirchenmusik



	Kirchengemeinde
	Kirchengemeindegrenze
	Dekanatsgrenze
	Name des Dekanats
	Name der Kirchengemeinde
	3 Kilometer

Hintergrund EKHN2030

Vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen wird es bis 2030 auch weniger Pfarrstellen im Dekanat geben. Diese Reduktion geht in zwei Stufen vor sich, die 2028 und 2030 greifen. Zur Erhaltung des breiten kirchlichen Angebots in den Gemeinden sieht der Prozess ekhn2030 die Einrichtung von sogenannten Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen vor, deren Größe sich an der Zahl der Kirchenmitglieder orientiert.

Ein Verkündigungsteam soll jedoch mindestens vier Vollzeitstellen haben, von denen drei Pfarrstellen sein müssen. Weiter arbeiten im Team Musiker oder Musikerinnen und/oder Gemeindepädagogen oder Gemeindepädagoginnen. Während bei den Pfarrstellen gekürzt werden muss, bleiben die Gemeindepädagogen- und Musikerstellen im aktuellen Umfang erhalten.

56 von 63 stimmberechtigten Synodalen sagten Ja zu der Vorlage des Dekanatssynodalvorstands, die auf Basis der Vorschläge und Absichtserklärungen aus den Kirchengemeinden erstellt und zur Frühjahrssynode am 25. März 2023 in Siegbach vorgestellt wurde.

Zuvor wurde noch ein Antrag der Kirchengemeinde Dillbrecht diskutiert:

Der Vorschlag, die Zugehörigkeit der Kirchengemeinden im Raum Haiger und in der Struth in zwei separaten Nachbarschaftsräumen zu ordnen, wurde nach erfolgter Debatte mehrheitlich abgelehnt. Dekan Andree Best sagte, die Nachbarschaftsräume benötigen eine bestimmte Größe an Gemeindegliedern.

Die gewünschte Veränderung im Haigerer Raum sei so zahlenmäßig nicht zukunftsfähig.

Mit der Entscheidung von fünf Nachbarschaftsräumen hat das Evangelische Dekanat an der Dill die erste Etappe im Reformprozess ekhn2030 zurückgelegt. Nun kommen weitere Detailfragen auf die Gemeinden und die Gemeindevertreter zu.

Dekan Andree Best sagte, der vorgegebene Zeitrahmen im sogenannten Transformationsprozess sei eng getaktet. Er lud ein, sich gemeinsam auf den Weg der Veränderung zu begeben und die Chancen zur Gestaltung zu nutzen.

Bis zur Herbstsynode 2024 soll der Dekanatsstellenplan stehen, sagte Pfarrer Andre Best. Bis zur Herbstsynode 2025 folgt ein Beschluss über den Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan. Zudem sollen bis zum 30. Juni 2026 die Rechtsformen der Gemeinden in den neuen Nachbarschaftsräumen endgültig festgelegt sein.

Dekan Andree Best kündigte an, für die Gemeinden links und rechts der Dill werde es weitere Hilfestellungen geben. Die Entscheidungen müssten aber die Gemeinden am Ort treffen.

» **Alle wichtigen Informationen** zum Transformationsprozess werden auf der Dekanats-Webseite aufgelistet unter <https://ev-dill.de/dekanat/ekhn2030.html>

Sichere Orte für Kinder und Jugendliche

Jede Kirchengemeinde ist durch das Gewaltpräventionsgesetz der EKHN verpflichtet, sich mit dem Thema Kinderschutz und Gewaltprävention in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen intensiv und immer wieder auseinander zu setzen.

Im Leitbild der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach, das die Basis für unser Schutzkonzept bildet, ist zu lesen:

Die Evangelische Kirchengemeinde und besonders die evangelische Kinder- und Jugendarbeit lebt in der Verantwortung vor Gott durch die Beziehung der Menschen untereinander. In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen entsteht persönliche Nähe und Gemeinschaft, die von Vertrauen geprägt ist und Heranwachsenden Orientierung in Leben und Glauben bieten soll. Dieses Vertrauen und diese persönliche Nähe darf nicht zum Schaden von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen ausgenutzt werden. Wir sehen es als unsere Aufgabe, sie vor Gewalt jeglicher Art ins-

besondere sexualisierter Gewalt zu schützen. Unsere Räume und

- Angebote dürfen Täter*innen keine Möglichkeit bieten, Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene an Körper, Seele oder Geist zu gefährden, ihre individuelle und soziale Entwicklung zu behindern oder ihnen anderweitig Schaden zuzufügen. Es ist deshalb unverzichtbar, dass sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen mit Fragen der Verletzung dieses Vertrauens und insbesondere einer Gefährdung des Kindeswohles auseinander setzen. Dabei legen wir großen Wert darauf, achtsam und respektvoll miteinander umzugehen.



Verhaltenskodex

bedeutet für uns: Farbe zu bekennen!

Nähe bei nötiger Distanz

Viele Beziehungen im Bereich unserer Kirche sind von großer Nähe geprägt: Empathie und Zuwendung sind in einer Kita, in der Seelsorge und vielen anderen Situationen unverzichtbar. Es darf jedoch kein Ausnutzen von Vertrauen geben. Daher verpflichten sich alle Mitarbeitenden der EKHN auf einen verbindlichen Verhaltenskodex. Denn jede und jeder soll sich jederzeit sicher fühlen.



© 2019

Download des Verhaltenskodex über:

www.ekhn.de/ueber-uns/null-toleranz-bei-gewalt/intervention.html

Bildquellen: Sg. Mohr • 123RF • Adobe Stock

Prä
inter
vention
aufarbeitung
Wir schauen hin und handeln

In zwei Schulungen für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit, die am 29.06. und am 04.10. im Evangelischen Gemeindehaus in Rittershausen stattfanden, ging es um die Themen Risikoanalyse und Verhaltenskodex.

Eine Risikoanalyse nimmt die einzelnen Gebäude mit den unterschiedlichen Gruppen und Kreisen in den Blick und ermöglicht eine Einschätzung darüber, welche Potentiale von Übergriffen hier vorliegen könnten. Wie in einer Gefährdungsbeurteilung, die heutzutage jeder Arbeitgeber für Mitarbeitende zu erstellen hat, können daraus Maßnahmen abgeleitet werden, um Risiken zu minimieren und eben möglichst sichere Orte zu schaffen.

Aktuell haben wir uns dem Verhaltenskodex der EKHN angeschlossen. Dieser beinhaltet die Verpflichtung der einzelnen Mitarbeitenden, sich an die folgenden Punkte zu halten und die Arbeit in den einzelnen Gruppen danach auszurichten:

1. Die Persönlichkeit und Würde ist unantastbar
2. Entwicklungsräume zur freien Entfaltung schaffen
3. Gewalt und sexualisierte Gewalt dürfen kein Tabuthema sein
4. Wir brauchen aufmerksame und qualifizierte Mitarbeitende, um der Verantwortung in unserer Arbeit gerecht zu werden,
5. Grenzverletzungen wird konsequent nachgegangen

In der Schulung im Oktober haben wir uns mit diesem Verhaltenskodex auseinandergesetzt und die einzelnen Punkte in Kleingruppen bearbeitet.

Was bedeutet das ganz konkret für unsere Arbeit? Wo gibt es hier Unklarheiten oder was sind die Herausforderungen?

Die Ergebnisse der Diskussionen und des Austauschs werden wir in den aktuellen Verhaltenskodex einfließen lassen, der auch im Anschluss auf der Homepage veröffentlicht wird.

Wir danken allen Mitarbeitenden, die sich neben ihrem ehrenamtlichen Engagement zusätzlich die Zeit für diese Schulungen nehmen und sich mit den Themen immer wieder auseinandersetzen. Es ist spürbar, dass es unser aller Anliegen ist, sichere Orte für Kinder und Jugendliche zu schaffen - und das ist gut und wichtig!

Wir danken auch Kerstin Möller vom CVJM Westbund, die uns die Schulungsinhalte immer wieder praktisch und nah an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Dezember

1. Advent, 3. Dezember, 16 Uhr

*Festgottesdienst und Empfang
anlässlich des neu beginnenden Kirchenjahres
und Verabschiedung von unserer Pfarrerin Viola Gräf
in Ewersbach*

Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev. Margarethenkirche

Anschließend Empfang vor der Ev. Margarethenkirche

Kollekte: Kinderhospiz Haus Balthasar

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9.15 Uhr Steinbrücken
10.30 Uhr Rittershausen
Pfarrer Dr. Reiner Braun
10.30 Uhr Ewersbach
Kinderkirche - Pfarrerin Thielmann
Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

9.15 Uhr Mandeln
10.30 Uhr Ewersbach
Pfarrerin Thielmann
Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem (DWHN)

Heiligabend

Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent

17.30 Uhr Ewersbach
16.00 Uhr Mandeln
Pfarrerin Thielmann
16.00 Uhr Rittershausen
Prädikantin Möller
17.30 Uhr Steinbrücken
stud. theol. Thielmann
22.00 Uhr Rittershausen - Christnacht
Kollekte: Brot für die Welt

1. Weihnachtsfeiertag

Montag, 25. Dezember

10.30 Uhr Mandeln
Pfarrerin Thielmann
Kollekte: Kita's der Kirchengemeinde

2. Weihnachtsfeiertag

Dienstag, 26. Dezember

10.30 Uhr Rittershausen
Singegottesdienst
Kollekte: kirchenmusikalische
Arbeit der Kirchengemeinde

Altjahresabend

Sonntag, 31. Dezember

16.00 Uhr Steinbrücken
17.30 Uhr Ewersbach
Pfarrerin Thielmann
Kollekte: Katastrophenfond

Januar

Neujahr

Montag, 1. Januar

19.00 Uhr Jugendgottesdienst mit
der Dekanatsjugend im Bebop
Kollekte: Anliegen im Jugendgottesdienst

Sonntag, 7. Januar - 1. n. Epiphania

9.15 Uhr Mandeln
10.30 Uhr Ewersbach
Ehrungen und Verabschiedung
Posaunenchor Ewersbach
Kollekte:
besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Sonntag, 14. Januar - 2. n. Epiphania

9.15 Uhr Rittershausen
10.30 Uhr Steinbrücken
Prädikantin Schreiber
Kollekte: Energieeffiziente Kochtaschen
aus Kamerun

Sonntag, 21. Januar - 3. n. Epiphania

10.30 Uhr Ewersbach
Abschlussgottesdienst in der
Ev. Margarethenkirche mit der FeG
Kindergottesdienst in der FeG
Kollekte: Ev. Allianz

Sonntag, 28. Januar - letzter. n. Epiphania

9.15 Uhr Steinbrücken
Abendmahl
10.30 Uhr Rittershausen
Abendmahl
Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft

Februar

Sonntag, 4. Februar - Sexagesimä

„Warum Liebe mehr als ein Gefühl ist“
9.15 Uhr Mandeln
10.30 Uhr Ewersbach
Kollekte: Kinderheim Bindura

Sonntag, 11. Februar - Estomihi

„Warum Du wertvoll bist“
9.15 Uhr Steinbrücken
10.30 Uhr Rittershausen
10.30 Uhr Ewersbach
Kinderkirche - Pfarrerin Thielmann
Kollekte: Wohnungsnotfallhilfe

Sonntag, 18. Februar - Invokavit

„Wie Beziehung gehen kann“
9.15 Uhr Ewersbach Abendmahl
10.30 Uhr Mandeln Abendmahl
Kollekte: kirchenmusikalische Arbeit

Sonntag, 25. Februar - Reminiszere

„Beziehung die gut tut“
9.15 Uhr Steinbrücken
10.30 Uhr Rittershausen
Kollekte: Telefonseelsorge

3. März

„Echte Beziehung leben“

Predigt: Dekan Best
10 Uhr Gemeinsamer
Abschlussgottesdienst
4 Wochen für unsere Region
im Rudolf-Loh-Center

4

Wochen für unsere Region

Im Oktober wurden die Nachbarschaftsräume im Dekanat beschlossen. Zu unserer Region Eschenburg-Dietzhöhlztal gehören die Gemeinden Eibelshausen, Eiershausen, Ewersbach, Hirzenhain, Simmersbach und Wissenbach.

Alle Gedanken und Bemühungen um Strukturen und Rechtsformen zu schaffen sind letztendlich dazu da, dem Evangelium Raum und Freiheit in unserer veränderten Gesellschaft zu geben.

Im Glauben wachsen, auf Gottes Wort hören und ihn wirken lassen, das soll im Mittelpunkt stehen. Die Aktion „4 Wochen für unsere Region“ lädt dazu ein.

Vier Wochen lang, vom 4. Februar bis 3. März 2024, sind wir in Dietzhöhlztal und Eschenburg miteinander unterwegs. Alle Gemeindegruppen, CVJM und Gemeinschaftskreise sind eingeladen, über Gott und den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Passend zur Jahreslosung 2024 inspirieren uns die vielfältigen Facetten von „Liebe“. Durch tägliche Impulse, Aktionen, Gottesdienste, Gruppenangebote und Dienste entsteht eine gute, liebevolle, lebendige Dynamik: Alle Gemeinden unserer Region haben ein gemeinsames großes Gesprächsthema.

Alle Texte werden als Extra-Ausgabe im Gemeindebriefformat im Januar 2024 verteilt.

In diesem „Buch zur Aktion“ gibt es jeden Tag etwas zum Thema der Woche. Und es gibt Materialien für die Vorbereitung und Gestaltung von Gruppenstunden.

**ALLES, WAS
IHR TUT,
GESCHEHE
IN LIEBE!**

1. Korinther 16,14

Vom 13.–17. Februar laden wir zu einer Kinder- und Jugendwoche ein. Am 18. Februar zur „Kirche Kunterbunt“, einem Angebot für Familien.

Einen Abschlussgottesdienst am 3. März 2024 feiern dann alle Gemeinden unserer Region gemeinsam. Ein Begegnungsfest mit Geschwistern.

„Alles was ihr tut geschehe in Liebe.“ Das ist unser Motto. In der Liebe zu Gott und Liebe zur Gemeinde wollen wir wachsen. In der Liebe zu den Geschwistern mit denen wir in der Region zusammen Gottes Gemeinde sind.

Es grüßt Sie das Verkündigungsteam



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



Mittwoch 17.1.24

15:00 Uhr Seniorentreff - FeG Ewersbach

20:00 Uhr Gebetsabend - Ev. Gemeindehaus
Ewersbach

Donnerstag 18.1.24

18:30 Uhr Gebetsabend - FeG Ewersbach

Freitag 19.1.24

19:30 Uhr Gebets-Konzertgottesdienst
- FeG Ewersbach

Sonntag 21.1.24

10:30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst
- Ev. Margarethenkirche

**Du stellst meine Füße auf weiten Raum –
Das haben wir erfahren und gespürt bei unserem Pilgergottesdienst
am 3. September 2023.**

Schon beim Aussuchen der Wegstrecke hat es sich so angefühlt, mit Regenbogen am Himmel als Zusage Gottes - so soll es sein: verbunden, gemeinsam, versprochen.

Unsere Füße auf weitem Raum – gemeinsam Wege gehen.

Im Treffen des Gottesdienst-Ausschusses flossen unsere verschiedenen Erfahrungen vom Unterwegssein auf unseren Wegen in die Vorbereitung mit ein. Manche gehen gerne gemeinsam, manche auch gerne alleine, manchmal im Austausch mit anderen, manchmal stille innehaltend und hinhörend.



So machten wir uns vom Mandelner Schulhof auf die Füße mit einer bunten Pilgergesellschaft von ca. 40 Jüngeren und Älteren – 4 km mit 4 Stationen zum Innehalten - begleitet von dem wiederkehrenden Liedvers „Sei behütet, auf deinen Wegen“.

Am Barfusspfad der Grundschule spürten wir mit den Worten aus Psalm 31 dem eigenen Raum, dem eigenen Weg nach.

Deine Füße

erden dich – Deine Füße himmeln dich –
Deine Füße verbinden dich – Deine Füße heiligen dich.

Ein gutes Stück bergan haben wir überwunden, bis wir auf der Anhöhe mit Ausblick über diese Worte nachdenken konnten.





Ein Wegstück bergab führte uns auf schmalen Pfaden und breiten Wegen bis zum Nonnbach. Beim Plätschern des Baches lasen wir gemeinsam Psalm 23 – so erquickend wie frisches Wasser.

Wunderbare Erinnerungsfotos sind entstanden.

Es tut gut, gemeinsam Wege zu gehen. Und Gott geht mit uns.

Diesen Impuls nahmen wir an der letzten Station am Ende des Waldweges mit – den Blick suchend auf das Mandelner Gipfelkreuz gerichtet. Manchmal ist es notwendig die Perspektive zu ändern, um das Kreuz sichtbar werden zu lassen.

Zum Abschluss auf dem Schulhof wurde uns der Segen in einem großen Kreis mit sich berührenden Fußspitzen zugesprochen. Das gemeinsame Pilgern durfte bei Getränken und „Käsefüße“-Gebäck und netten Gesprächen ausklingen.

Wir wünschen, dass Gott unsere Füße auf weiten Raum stellt, dass wir Mut und Vertrauen haben, um neue Wege gehen zu können und dass wir als pilgernde Gemeinde diesen weiten Raum immer wieder auch in unsere Herzen und Sinne einziehen lassen.

Wir freuen uns auf weitere Pilgergottesdienste und alle Menschen, die daran gerne teilnehmen.



Wer am Samstag (23. September 2023) zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche in Rittershausen kam, konnte gleich sehen, dass hier ein besonderer Tag war:

Bunt geschmückt mit vielen Luftballons wartete die Kirche auf die vielen kleinen und großen Gottesdienstbesucher.

Mit dem bekannten Lied von Pippi Langstrumpf ging es dann auch los:

„2 x 3 macht 4, widdewiddewitt und Drei macht Neune!!

Ich mach' mir die Welt. Widdewidde wie sie mir gefällt!“,

klang es vom Klavier.

Ein besonderer Gottesdienst wurde gefeiert, der die Kinder mit ihren Rechten, die in der UN Kinderrechtskonvention festgehalten sind, in den Mittelpunkt stellte. Denn auch Jesus stellte die Kinder in die Mitte, als seine Jünger sie schon wegschicken wollten, so Pfarrerin Viola Gräf in ihren Eingangsworten.

Danica Schwebel als kommissarische Leitung der KiTa Rittershausen und Nicole Eckhardt von der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach begrüßten die Gottesdienstbesucher und berichteten davon, wie der Kinderrechteweg entstanden war.



In der Predigt von Pfarrerin Gräf ging es dann um den Beruf der Kinder – das Spielen. Und dass es immer noch viele Kinder gibt, die nicht die Möglichkeit haben, diesen Beruf auszuüben. Dass es Erwachsene braucht, die Räume dafür schaffen

und sich einsetzen, dass Kinder eben Kind sein können. Wünsche für Kinder konnten dann im Gottesdienst auf Karten geschrieben oder gemalt werden.

Nach dem Gottesdienst wurden diese, an Luftballons gebunden, gemeinsam steigen lassen. Die Evangelische Kindertagesstätte Rittershausen hatte noch Proviant vorbereitet, der sich zur Stärkung auf dem Kinderrechteweg mitgenommen werden konnte.



Das Projekt Kinderrechteweg

Seit über 30 Jahren haben Kinder ein Recht auf Bildung, Entwicklung und Beteiligung. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete am 20. November 1989, dem 30. Jahrestag der Erklärung der Rechte des Kindes, die Kinderrechtskonvention einstimmig. Die Resolution 44/25 trat am 2. September 1990 nach der Anerkennung der Mitgliedsstaaten in Kraft. Seitdem ist der 20. November der Internationale Tag der Kinderrechte. Auch daran erinnert der Kinderrechteweg. Die KiTa Rittershausen nimmt seit einigen Monaten am Modellprojekt "Kinderrechte nachhaltig in Kindertagesstätten umsetzen" des Hessischen Sozialministeriums in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Gießen teil. Auftrag eines Modultags war es zu überlegen, wie man die Rechte von Kindern über die KiTa hinaus transportieren kann. Schnell kam die Idee eines Kinderrechtewegs, der unter Beteiligung von vielen Gruppen, Kreisen und Institutionen in den letzten Monaten vorbereitet wurde.

Neben der Evangelischen Kindertagesstätte Rittershausen und der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach unterstützten noch die Evangelische Kindertagesstätte Ewersbach, der Elternbeirat der Ev. KiTa Rittershausen, das Projekt e.V., die Grundschule Rittershausen, der CVJM Rittershausen, die A-WO Dietzhölztal, Judith Klein vom Ev. Dekanat an der Dill, der Sozialausschuss der Gemeinde Dietzhölztal mit der Gestaltung einer Station das Projekt. Judith Metz aus Guntersdorf erstellte wunderschöne Zeichnungen, die auf dem Weg begleiten. Luisa Wachsmuth von der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach stellte wieder ihr grafisches Knowhow zur Verfügung. Schirmherr des Projekts ist Bürgermeister Andreas Thomas, der sich gerne dafür zur Verfügung stellt.

Holger Jörn Becker-von Wolff

Besuch beim Mühlenhof

Im August haben wir gemeinsam mit allen Kita-Gruppen den Mandler Mühlenhof besucht. Dort konnten wir einige Tiere kennenlernen und streicheln. Zu entdecken gab es Kamele, Esel, Schafe, Ponys, Lamas und einen Hund. Der Esel erwartete Nachwuchs. Wir durften die Tiere füttern und wer sich getraut hat, konnte die Tiere auch streicheln!

Wer ganz mutig war, durfte sich auf das Kamel setzen. Wir hatten viele mutige Kinder dabei!

Einige Tage später haben wir uns mit einem Sack voller Möhren auf den Weg gemacht, um das Esel-Baby „Peter“ zu besuchen.

Daniel Blecher hat uns gezeigt, wie man am besten dem Esel-Baby die Möhren gibt.

Nach so vielen tollen Eindrücken haben wir uns von den Tieren verabschiedet.

Danke an Daniel Blecher für die tolle Führung und die vielen Informationen über das Leben der Tiere. Wir kommen gerne wieder!



Apfel-Pflück-Aktion

Bei uns fand kürzlich eine Apfel-Pflück-Aktion mit Kindern und Eltern aus unserer Kita statt. Auf dem Gelände der Waldgruppe standen reich bestückte Apfelbäume. Bevor diese Äpfel schlecht werden, wurden sie im Rahmen dieser Aktion gepflückt und anschließend zu frischem Apfelsaft gepresst. Die Kita-Kinder freuen sich nun jeden Vormittag über leckeren Apfelsaft.

Wir danken allen Eltern und Familien, die mitgeholfen haben!

Für weitere Eindrücke und Bilder von unseren Aktionen können Sie gerne auf unserer Instagram-Seite vorbeischaun!
(@ev.kitamandeln)



Laura Bachmann (Erzieherin Kita Mandeln)



Froschkönig, Pool, Vespa, Lichterkette

Herbstcafé in Steinbrücken

Am 21. Oktober war es endlich wieder soweit: Der Steinbrücker Frauentreff veranstaltete ein Herbstcafé, zu dem alle über 70-Jährigen eingeladen waren. Nach dreijähriger Pause war die Freude groß, endlich wieder in gemütlichem Ambiente im Steinbrücker Gemeindehaus zusammen zu kommen.



Pfarrerin Viola Gräf startete den gemeinsamen Nachmittag mit einer Andacht. Die politische Gemeinde überbrachte durch Herrn Kretzer ein Grußwort, bevor der Frauentreff das abwechslungsreiche Programm weiter gestaltete.





Gemeinsam wurden Lieder gesungen, die auf die herbstliche Jahreszeit einstimmen, so heißt es doch in einem Lied: „Bunt sind schon die Wälder“! Außerdem gab es eine Geschichte zu hören, die einerseits zum Nachdenken anregte und andererseits die Gäste zum Schmunzeln brachte. Ein Märchenquiz rief längst verloren geglaubte Erinnerungen hervor und bei zwei Sketchen, für die sich die Frauen verkleidet hatten, wurde herzlich gelacht.

Natürlich durften auch der Kaffee und die selbstgebackenen Kuchen nicht fehlen, bei denen sich über Aktuelles ausgetauscht wurde. So war es ein kurzweiliger Nachmittag, an dessen Ende alle viel gelacht hatten, miteinander ins Gespräch gekommen waren und einen „schönen Unnern“ hatten.

Bis zum nächsten Jahr!

Theresa Greeb

GRUPPEN UND KREISE

Sonntag

10.30 Uhr Kinderkirche 1x im Monat in der Ev. Margarethenkirche

Montag

19.00 Uhr Frauentreff

11.12., 15.1., 12.2. im Ev. Gemeindehaus Steinbrücken

Dienstag

19.30 Uhr „Vitamin F“ - Kreis für Frauen

1. im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

16.00 Uhr Jungschar Steinbrücken

05.+12.+19.12.23, 23.1., 6.2.+20.2.24

Mittwoch

14.00 Uhr Handarbeitskreis

4. im Monat im Ev. Gemeindehaus Rittershausen

14.30 Uhr Mütterkreis Rittershausen und Frauenkreis Steinbrücken

13.12. Frauenkreis im Gemeindehaus Steinbrücken
gemeinsam mit Mütterkreis Rittershausen

10.1. Mütterkreis im Gemeindehaus Rittershausen
gemeinsam mit Frauenkreis Steinbrücken

14.2. Frauenkreis im Gemeindehaus Steinbrücken
gemeinsam mit Mütterkreis Rittershausen

Donnerstag

17.00 Uhr Mütterkreis

1 x monatlich im Ev. Gemeindehaus Mandeln

19.30 Uhr Donnerstags-Frauen (35 bis 65 Jahre)

2. im Monat im Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Freitag

16.30 Uhr gemischte Jungschar
außer 3. im Monat

17.00 Uhr Kindergottesdienst

3. im Monat im Ev. Gemeindehaus in Rittershausen



EV. KIRCHENGEMEINDE
EWERSBACH

ADVENTS KONZERT

SONNTAG, 17. DEZEMBER 2023, 18 UHR
IN DER EV. MARGARETHENKIRCHE
IN EWERSBACH

MUSIK FÜR ADVENT & WEIHNACHTEN
KINDERKANTOREI DER
MARGARETHENKIRCHE

MESSE IN G-DUR D 167 VON FRANZ SCHUBERT
KANTOREI DER MARGARETHENKIRCHE
SOLISTEN, SDG-KAMMERORCHESTER, U.A.

LEITUNG: MIYOUNG JEON

DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE FÜR
DIE KIRCHENMUSIKALISCHE ARBEIT WIRD GEBETEN.



Posaunenchor Rittershausen

Montag 19.30 Uhr DGH Rittershausen
(nach Terminabsprache)

Kantorei der Margarethenkirche

Dienstag 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Flötenchor

Mittwoch 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Marktackerspatzen (Vorschulkinder)

Freitag 14.00-14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Kinderkantorei I (1.-3. Schuljahr)

Freitag 15.00-15.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Kinderkantorei II (ab 4. Schuljahr)

Freitag 16.00-16.45 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Vororchester

Freitag 17.00-18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach
(nach Terminabsprache)

Orchester

Samstag 10.00-12.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Ewersbach
(nach Terminabsprache)



Ansprechpartnerin:
Kantorin Miyoung Jeon,
mail: organist822@gmail.com

CHORPROJEKT **ZACHÄUS**

Die Kinderkantorei der Margarethenkirche wird ein Musical aufführen. Unter der Leitung von Kantorin Miyoung Jeon wird am Sonntag, den 16. Juni im Gottesdienst in der Margarethenkirche Ewersbach das Musical "Zachäus" von Margret Birkenfeld (Musik und Text) gesungen.

Alle, die Lust haben mitzusingen, sind herzlich eingeladen!
Die Proben sind – außer in den Schulferien – **immer freitags von 15:00–15:45Uhr** (Gruppe 1) und **von 16:00–16:45 Uhr** (Gruppe 2) im evangelischen Gemeindehaus in Ewersbach und starten **am 09. Februar 2024** und enden mit der Aufführung am **16. Juni 2024**.

Ansprechpartnerin: Kantorin Miyoung Jeon
Mail: organist822@gmail.com

Die Kinderkantorei freut sich auf dich!



**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
EWERSBACH**

Neuer Raum im Ev. Gemeindehaus Ewersbach

Ende letzten Jahres haben wir – freiwillige Ehrenamtliche – angefangen, den Raum im Obergeschoss im Gemeindehaus, der einmal der Jungschar- und Kindergottesdienstraum war, einen neuen Anstrich zu geben.

Die Wände wurden gestrichen, die Platten an der Wand neu bezogen, Lampen ausgewechselt, Gardinen durch Plissees ausgetauscht und der Raum mit neuen Möbeln bestückt.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns dabei unterstützt haben!

Jetzt sind wir fertig und etwas Neues ist entstanden – ein Raum für Gemeinschaft, ein Raum zum Träumen, zum Planen, zum Arbeiten und für vieles mehr!

Schon einige Sitzungen, Gruppen und Kreise haben jetzt hier stattgefunden.

Sie sind herzlich eingeladen sich selbst ein Bild von dem "neuen" Raum zu machen.

Luisa Wachsmuth





LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

jeden Abend 18 Uhr in Ewersbach

Mo 4.12. Ev. Pfarrhaus,
Pfarrstraße 3

Di 5.12. Familie Gimbel,
Jahnstraße 52

Mi 6.12. Familie Frenzel,
beim Stall/ Am Schlag

Do 7.12. Kaiser-Wilhelm-Halle,
Jahnstraße 14

Fr 8.12. noch offen

Mo 11.12. Familie Partsch,
Mittelbergstraße 9

Di 12.12. Familie Mohaupt,
Heidfeldstraße 38

Mi 13.12. Ev. Kita,
Am Marktacker 6

Do 14.12. Konfirmandengruppe,
Ev. Gemeindehaus Oranienstraße 15

Fr 15.12. Familie Schnaubelt,
Am Kippel 8

Mo 18.12. Familie Giersbach,
Am Kippel 11

Di 19.12. FeG Ewersbach,
Wilhelmstraße 14

Mi 20.12. Familie Röseberg,
Gispelstraße 14

Do 21.12. Familie Lehmann,
Am Kromberg 21

Fr 22.12. Ev. Margarethenkirche

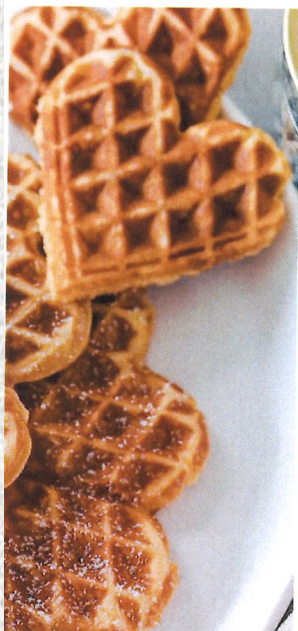
Im Dezember wird wieder an jedem Abend um 18 Uhr ein "Adventsfenster" geöffnet. Dazu ein besinnlicher Moment mit Liedern und einer spannenden Kindergeschichte. Anschließend wollen wir noch einen Moment beieinander stehen. Bitte bringen Sie für ein Getränk einen eigenen Becher mit.



Dietzhölztaler KITAS
auf dem Ewersbacher Weihnachtsmarkt

02. DEZEMBER 2023

Tolle Unterhaltungen und Informationen zur Ausbildung zur Erzieher*in bei
Popcorn und Kinderpunsch.



Wir laden ein zu den nächsten

Waffel-Cafés

Wann: Donnerstag, den 25. Januar
Mittwoch, den 28. Februar
jeweils von 15.00-17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Rittershausen
Eingeladen sind alle von 0-99 Jahren

Zwanglos auf eine Waffel ins Gemeindehaus kommen,
Menschen treffen, nette Gespräche führen, wer mag
gemeinsam Spielen - das bietet das Waffelcafé.

Die Speisen und Getränke sind kostenlos, wir freuen
uns aber über eine Spende.



Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach

Happy New Year 2024

Jugendgottesdienst an Neujahr

-SAVE THE DATE-

MONTAG, 01. JANUAR 2024
19 UHR

IM BEBOP STRASSEBERSBACH IN EWERSBACH



Evangelische Kirchengemeinde
Ewersbach

LIGHT
ROOM
CHURCH

Konfikurse



Samstag, 9. Dezember, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, 9 - 13 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember, Ev. Gemeindehaus Ewersbach,
17.30 - 19 Uhr *Adventsfenster*

Samstag, 27. Januar, Ev. Gemeindehaus Ewersbach, 9 - 13 Uhr

Samstag, 17. Februar, Konfitag in Eibelshausen

ElternCafé

*"Heute Morgen
nicht allein..."*

Zeit und Raum für Austausch und
gemeinsames Frühstück während die Kinder
krabbeln und spielen.

Dein Kind geht schon in die Kita? Kein Problem, dann
komm doch einfach allein vorbei.

Wir freuen uns auf Dich



Termine:

22.01.24 19.02.24 18.03.24

Beginn jeweils ab 9 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Steinbrücken
Bei Fragen schreib uns gerne eine Nachricht

Lisa Schmitt (0172/6840807, lisamarie0601@aol.com)

Sabrina Sänger (0151/51004105, sabrinasaenger@freenet.de)

Die Bodelschwingsche Stiftungen Bethel sagen ein herzliches Dankeschön für die gesammelten Sachspenden. Es sind **2700 kg** Kleidung abgeholt worden.



Anmeldeschluss für das neue Kindergartenjahr in Dietzhölztal

Der Anmeldeschluss für das **neue Kindergartenjahr 2024/25**
ist der **31.12.2023**.

Bis zu diesem Stichtag müssen alle Anmeldungen
bei den Leitungen der Kindertagesstätten vorliegen.

Das Datum der Anmeldung hat hier keinen Einfluss
auf die Platzvergabe.

Spätere Anmeldungen kommen zunächst auf eine Warteliste.

Jubelkonfirmationen 2024

Wurden Sie vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert?
Oder sogar schon vor 70 Jahren?

Dann feiern sie im Jahr 2024 ihr Konfirmationsjubiläum!

In unserer Kirchengemeinde laden wir
am Palmsonntag (24. März 2024)
alle Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen dazu ein,
im Gottesdienst an ihre Konfirmation zu denken
und das Heilige Abendmahl zu feiern.

Zur besseren Planung melden Sie sich gerne
bei Ihrer Pfarrerin Thielmann Tel. 02774/2332)
oder im Ev. Gemeindebüro (Tel. 02774/2879)

Frauenfreizeit in Wilnsdorf

Es ist endlich wieder soweit –
die nächste Frauenfreizeit steht vor der Tür.

Termin ist der 16. – 18. Februar 2024

Das Thema „**Gott kann!**“
wird Julia Beil vom Bibellesebund mit uns biblisch betrachten.

Die Kosten (mit Vollpension) belaufen sich für das Wochenende im
Doppelzimmer auf 165 € und im
Einzelzimmer auf 185 €.

Beim letzten Mal waren wir Frauen im Alter zwischen
30 Jahre und über 80 Jahre.

Es war eine tolle Mischung und eine gesegnete Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf euch –
also nicht lange zögern und anmelden.

Kerstin Wolter und Heike Apel

Anmeldungen bitte per Mail, WhatsApp oder Telefon bis zum
10.01.2024 an:

Heike.apel1@gmx.de (0177/3663502)

burgfrauakerstin@googlemail.com
(02774/51253 oder 0175/3308744)





Bitte vormerken:

21.-22. Sept.

2024



Evangelisches Dekanat
an der Dill

www.ev-dill.de

Kommt
und seht!



Unser Dekanatskirchentag im Hessischen Landgestüt Dillenburg



Das wird unser Fest! Es braucht natürlich helfende Hände: Daher freuen wir uns, wenn auch Sie dabei sind und uns im Team mit unterstützen.

Melden Sie sich hier unter:

https://forms.churchdesk.com/f/7DUA3X2_0C

Neues aus der Diakoniestation

Pflege- und Entlastungsgesetz ab 2024

- Erhöhung des Pflegegeldes um 5%
- Erhöhung der Pflegesachleistungen, die ein Pflegedienst abrechnet
- Pflegeunterstützungsgeld, das heißt, dass eine berufstätige Pflegeperson jetzt jährlich sich bis zu 10 Tage krankschreiben lassen kann, um sich um ihre zu pflegenden Angehörigen zu kümmern.

Entlastungsbudget (Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zusammen) für Pflegebedürftige bis zum Alter von 25 Jahren mit PG 4 und 5

Jubiläen und Verabschiedung

Christina Klingelhöfer wurde in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zu ihren Dienstjubiläen geehrt.

5 Jahre	Nadine Menz, Dr. Eckart Müller, Anke Peter und Christin Schulz
10 Jahre	Yvonne Reitz
15 Jahre	Doris Rein und Marina Reitenbach
35 Jahre	Thomas Ott



Marina Reitenbach, Christina Klingelhöfer, Doris Rein, Anke Peter, Yvonne Reitz, Christin Schulz, Kai-Uwe Pfeifer

Wir danken allen für ihre langjährige und verlässliche Tätigkeit im Auftrag der Diakoniestation und wünschen Gottes Segen für ihre weitere Zukunft.

Herzlich Glückwunsch

Jana Goldack hat an der Weiterbildung zur Leitenden Pflegefachkraft teilgenommen. Wir freuen uns und gratulieren ihr zum bestandenen Abschluss und wünschen Gottes Segen. Frau Goldack arbeitet schon seit 2021 im Team der Pflegedienstleitung und hat sich somit qualifiziert.



Kai-Uwe Pfeifer, Jana Goldack, Konstanze Deis

Unser Auszubildender Luca Halfmann hat sein Staatsexamen zum Pflegefachmann bestanden. Wir freuen uns mit ihm und wünschen Gottes Segen für seine weitere Zukunft.

Herr Halfmann hat an dem ersten Kurs der neuen gesetzlichen Ausbildungsstruktur der Generalistik teilgenommen.

Außerdem freut es uns, dass er als Fachkraft in unserer Diakoniestation bleibt und unser Team unterstützt.



Kai-Uwe Pfeifer, Luca Halfmann, Jana Goldack

Eine Ausbildungsstelle zur Pflegefachkraft ab September 2024 ist noch frei!

Bei Interesse können Sie sich gerne bei einer Altenpflegeschule und gleichzeitig bei der Diakoniestation Dietzhöhlzal-Eschenburg bewerben.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

diakoniestation-dietzhoelzal-eschenburg.ekhn.de

Bitte senden Sie ihre Bewerbung an:

Pflegedienstleiter Kai-Uwe Pfeifer

Simmersbacher Straße 17

35713 Eschenburg-Eibelshausen

Gerne auch per mail: kai-uwe.pfeifer@ekhn.de



Text: Konstanze Dies, Fotos: Diakoniestation

Demenz-Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte

Zahlreiche Tipps zum Umgang für Menschen, die einen Angehörigen mit Demenz zu Hause pflegen, werden in dieser Schulung vermittelt.

Ein neuer Kurs startet am Dienstag, 16. Januar 2024 um 16.00 Uhr.

Grundvoraussetzung für ein besseres Verständnis ist der Einblick in das Krankheitsgeschehen. Es werden alle Gebiete rund um das Thema:

- Allgemeine Einführung in das Krankheitsbild
- Richtiger Umgang mit an Alzheimer erkrankten Menschen und deren herausforderndem Verhalten“
- Juristische und versicherungstechnische Fragen, Ehrenamt, Hygiene usw. vermittelt.

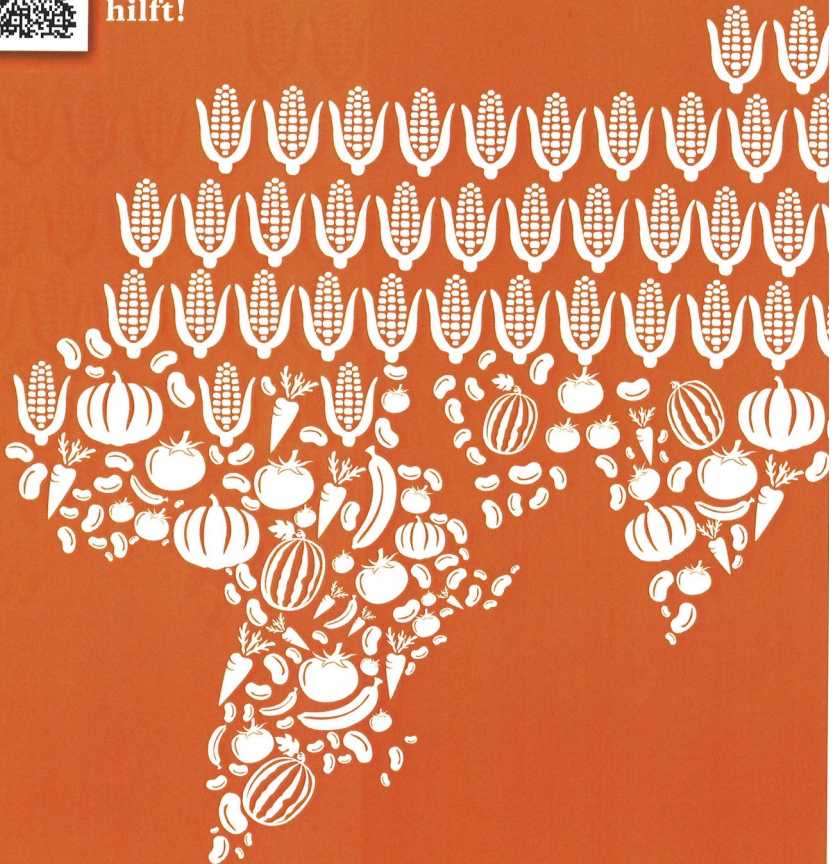
Diese Schulung der Alzheimer Gesellschaft Dill e.V. in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Dietzhöhlzal-Eschenburg ist für die Teilnehmer/innen kostenfrei. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat.

Es wird um eine Anmeldung gebeten. Tel. 0 27 74 / 9 10 40.

Für den ersten Abend laden wir die angemeldeten Teilnehmer schriftlich ein.



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

PFARRERINNEN



Dorit-Christina Thielmann

📍 Pfarrstr. 3, Ewersbach
 ✉ dorit-christina.thielmann@ekhn.de
 ☎ 02774 2332

Pfarrstelle II

derzeit vakant

KANTORIN



Miyoung Jeon

✉ organist822@gmail.com
 ☎ 0176 70684171

KÜSTERINNEN

Ewersbach Miriam Junker

☎ 02774 923077

Rittershausen Sonja Becker

☎ 02774 800760

Mandeln

derzeit nicht
besetzt

Steinbrücken Gudrun Grau

☎ 02774 5948

GEMEINDEBÜRO



Petra Ortmann

✉ petra.ortmann@ekhn.de

📍 Oranienstr. 13, Ewersbach
 ✉ kirchengemeinde.ewersbach@ekhn.de
 ☎ 02774 2879



Sabine Kühnel

✉ sabine.kuehnel@ekhn.de

🕒 **Öffnungszeiten**
Dienstag & Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ewersbach

📍 Am Marktacker 6
 ✉ kita.ewersbach@ekhn.de
 ☎ 02774 4305

Rittershausen

📍 Ortsstraße 11a
 ✉ kita.rittershausen@ekhn.de
 ☎ 02774 2129

Mandeln

📍 Spitzweg 1
 ✉ kita.mandeln@ekhn.de
 ☎ 02774 3316

Steinbrücken

📍 Am Heckelchen 5
 ✉ kita.steinbruecken@ekhn.de
 ☎ 02774 3385

DIAKONIESTATION DIETZHÖLZTAL-ESCHENBURG

📍 Simmersbacher Str. 17, Eibelshausen
 ☎ 02774 91040



Der neu renovierte Raum im Obergeschoss
des Ev. Gemeindehauses in Ewersbach (Bericht auf S. 28)



www.ev-kirche-ewersbach.de



DIETHÖLZTAL VEREINT



[evangelischindietzhoelztal](https://www.instagram.com/evangelischindietzhoelztal)



Ev. Kirchengemeinde Ewersbach